



Claudia Schlegel,
Thomas Preuthen und
Arlette Schmucki
(v. l. n. r.) von der Stiftung
zur Palme kümmern sich
mit viel Liebe um ihre
Weihnachtssterne.



Martin Knecht (r.) und
Mitarbeiter Marc Schmid
beim Verpacken der
Brunegg-
Weihnachtssterne, die
anschliessend an Coop
geliefert werden.

Die Sterne leuchten wieder

Die beiden Zürcher Stiftungen zur Palme und Brunegg kultivieren in ihren Gewächshäusern unter anderem Weihnachtssterne. Diese finden sich ab sofort bis Weihnachten im Sortiment ausgewählter Coop-Supermärkte der Region.

TEXT ELLA RICHARDS FOTOS NICOLAS ZONVI

Impressum: Coop, Region Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich, Postfach, 5600 Lenzburg; Tel. 062 885 91 91; Redaktionsleitung: Mirjam Arnold

SOLIDARITÉ

Weihnachtssterne

Die Weihnachtssterne der Stiftungen zur Palme und Brunegg sind unter dem Coop-Label Solidarité in verschiedenen Farben in ausgewählten regionalen Verkaufsstellen erhältlich. Seit 2018 werden Produkte, die in sozialen Einrichtungen hergestellt oder verpackt werden, mit dem Gütesiegel Solidarité gekennzeichnet. Damit ist der gesellschaftliche Mehrwert für die Kundinnen und Kunden auf den ersten Blick ersichtlich.

farbige Weihnachtssterne. «Es handelt sich hierbei um eine sehr schöne, jedoch nicht ganz anspruchslose Kultur», meint Martin Knecht (55), Bereichsleiter Gärtnerei und Floristik, und ergänzt: «Diese Pflanzen sind sehr anfällig auf Schädlinge und Pilzkrankheiten. Es gilt, sie stets gut zu beobachten, um frühzeitig reagieren zu können.» Im Kampf gegen die Schädlinge – vorwiegend handle es sich dabei um Weisse Fliegen – kämen Nützlinge wie Schlupfwespen zum Einsatz.

Von Potenzial und Begeisterung

Nur für kurze Zeit, dafür mit voller Wucht: Während der Adventszeit gehen hierzulande wieder abertausende Weihnachtssterne über den Ladentisch. «Ungefähr Ende November geht es jeweils los. Die meisten werden aber erfahrungsgemäss kurz vor Weihnachten gekauft. Danach ist dann aber auch wieder Schluss», sagt Thomas Preuthen, Gärtnereileiter bei der Stiftung zur Palme in Pfäffikon ZH. Jährlich ziehen er und sein Team rund 1800 Weihnachtssterne auf, der Grossteil davon ist rot. «Das ist nach wie vor die beliebteste Farbe unter den Weihnachtssternen. Wir haben aber auch weisse und rosafarbene, das Sortiment umfasst jedoch noch viele andere Sorten wie zum Beispiel rot-weiss-gesprenkelte», so der 55-Jährige.

Auch in Hombrechtikon ZH bei der Stiftung Brunegg wachsen verschieden

Sowohl bei der Stiftung zur Palme als auch bei der Stiftung Brunegg wohnen und arbeiten Menschen mit einer Beeinträchtigung, beide bieten neben geschützten Arbeitsplätzen auch Ausbildungsplätze in der Gärtnerei an. Aktuell sind zehn Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf im Team von Thomas Preuthen beschäftigt, in der Produktionsgärtnerei der Stiftung Brunegg sind es rund 22. Dass diese Menschen eine grosse Begeisterungsfähigkeit und grosses Potenzial besitzen, erleben die beiden Gärtnermeister tagtäglich. «Es ist toll zu sehen, wie sie in ihrer Arbeit wortwörtlich aufblühen», so Preuthen. Sein Berufskollege kann dem nur zustimmen: «Die Herausforderung, sie in ihrem Berufsleben zu unterstützen und sie zu befähigen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen, ist das, was unseren Job so besonders macht», schliesst Martin Knecht. ●

WINTERTHUR

Täglich Frisches für Pendler

Nach mehrjährigem Umbau und rechtzeitig zum Fahrplanwechsel eröffnen die SBB am 12. Dezember die Pendlerunterführung Nord im Bahnhof Winterthur.



FOTO URS BUCHER

Mit ihr öffnet dort ein weiterer Coop to go am Standort Winterthur die Türen. Merita Sadikaj (32, im Bild) und ihr achtköpfiges Team bieten Pendlern, Studierenden und Reisenden ein umfangreiches Sortiment für die schnelle Verpflegung. «Vor allem unsere exklusiven Convenience-Produkte, insbesondere Sandwiches, Salate oder Smoothies, unterscheiden sich vom Angebot im Bahnhof-Coop Stadttor», erklärt Merita Sadikaj und ergänzt: «Beliebt sind aber auch die frisch gebackenen Pizzen und Hot Panini sowie Kaffee in allen Variationen.» Zum modernen Ladenkonzept passen die frischen Farben und die attraktiven Öffnungszeiten von 6 bis 22 Uhr unter der Woche sowie von 8 bis 20 Uhr am Sonntag. ANH